



Abgabe¹ von Chemikalien in Apotheken an **private Verwender**

Übersicht über die Vorgaben der Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006, (EU) Nr. 98/2013, der ChemVerbotsV und des Grundstoffüberwachungsrechts im Zusammenhang mit den Verordnungen (EG) Nr. 273/2004 und 111/2005

Stoffe und Gemische	Abgabebeschränkungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine unerlaubte Verwendung oder Weiterveräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitätsfeststellung Erwerber/Empfangsperson ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangsperson mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumentation - im Abgabebuch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Eintrag aufbewahren (§ 9 Abs. 3 ChemVerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichtsmaßnahmen u. Entsorgung durch Abgeben (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbstbedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Versandweg (§ 10 ChemVerbotsV)	Meldung verdächtiger Transaktionen, Abhandenkommen, Diebstahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibserklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheke und von Apotheke an den Lieferanten ⁷
Stoffe, Gemische und Erzeugnisse gemäß Art. 67 in Verbdg. mit Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) ²	X Abgabeverbote bzw. -beschränkungen										
Stoffe und Gemische in Anlage 1 ChemVerbotsV in Spalte 1 in Verbindung mit Spalte 2, z. B. Formaldehyd (§ 3 Abs. 2 ChemVerbotsV)	X Abgabeverbote mit Ausnahmen in Spalte 3										
 GHS06 ¹³ (Anlage 2 ChemVerbotsV)		X	X	X	X	X	X	X	X		
 GHS08 + H340, H350, H350i, H360, H360F, H360D, H360FD, H360Fd, H360Df, H370 oder H372 ^{3, 13} (Anlage 2 ChemVerbotsV)	(X) ggf. Abgabeverbote aufgrund Zeile 1 der Tabelle	X	X	X	X	X	X	X	X		

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B (Nr. 28, 29, 30), Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschaerung/Beschaerung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³CMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B mit den aufgeführten H-Sätzen H340, H350, H350i, H360 (±Buchstaben) sind grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen (siehe oben, Anhang XVII REACH, Nr. 28, 29, 30)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV



⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betriebserlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV

Stoffe und Gemische	Abgabe- beschrän- kungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine uner- laubte Ver- wendung oder Weiter- veräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitäts- feststellung Erwerber/ Empfangs- person ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangs- person mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumen- tation - im Abga- bebuch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Ein- trag aufbe- wahren (§ 9 Abs. 3 Chem- VerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichts- maßnahmen u. Entsorgung durch Abge- benden (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbst- bedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Ver- sandweg (§ 10 ChemVer- botsV)	Meldung ver- dächtiger Transaktionen, Abhanden- kommen, Dieb- stahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibs- erklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheke und von Apotheke an den Liefe- ranten ⁷
 GHS03 ¹³ (Anlage 2 ChemVerbotsV)		X		X			X	X			
 GHS02 + H224, H241 oder H242 ¹³ (Anlage 2 ChemVerbotsV)		X		X			X	X			

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B (Nr. 28, 29, 30), Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschaerung/Beschaerung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³CMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B mit den aufgeführten H-Sätzen H340, H350, H350i, H360 (±Buchstaben) sind grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen (siehe oben, Anhang XVII REACH, Nr. 28, 29, 30)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV

⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betriebserlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV

Weitere chemische Substanzen – alphabetisch

Stoffe und Gemische	Abgabe- beschrän- kungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine uner- laubte Ver- wendung oder Weiter- veräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitäts- feststellung Erwerber/ Empfangs- person ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangs- person mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumen- tation - im Abga- bebuch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Ein- trag aufbe- wahren (§ 9 Abs. 3 Chem- VerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichts- maßnahmen u. Entsorgung durch Abge- benden (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbst- bedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Ver- sandweg (§ 10 ChemVer- botsV)	Meldung ver- dächtiger Transaktionen, Abhanden- kommen, Dieb- stahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibs- erklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheke und von Apotheke an den Liefe- ranten ⁷
2-Acetamidobenzoe- säure (N-Acetylanthranilsäure) (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Acetanhydrid (Essigsäureanhydrid) (GÜG)		X	X ab 100 l/Jahr		EVE ab 100 l/Jahr					verpflichtend	GÜG Kat. 2A ¹⁰ EVE ab 100 l/Jahr
Aceton (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2) (GÜG)		X								verpflichtend	GÜG Kat. 3 Dokumentation bei EU-Ausfuhr
N-Acetylanthranilsäure (2-Acetamidobenzoe- säure) (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Alpha-Phenylacetyl- Acetonitril (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Aluminiumpulver (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2)										verpflichtend	
2-Aminobenzoesäure (Anthranilsäure) (GÜG)		X	X ab 1 kg/Jahr		EVE ab 1 kg/Jahr					verpflichtend	GÜG Kat. 2B ¹⁰ EVE ab 1 kg/Jahr

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B (Nr. 28, 29, 30), Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschaerung/Beschaerung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³CMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B mit den aufgeführten H-Sätzen H340, H350, H350i, H360 (+Buchstaben) sind grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen (siehe oben, Anhang XVII REACH, Nr. 28, 29, 30)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV

⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betriebserlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV

Stoffe und Gemische	Abgabe- beschrän- kungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine uner- laubte Ver- wendung oder Weiter- veräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitäts- feststellung Erwerber/ Empfangs- person ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangs- person mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumen- tation - im Abga- buch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Ein- trag aufbe- wahren (§ 9 Abs. 3 Chem- VerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichts- maßnahmen u. Entsorgung durch Abge- benden (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbst- bedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Ver- sandweg (§ 10 ChemVer- botsV)	Meldung ver- dächtiger Transaktionen, Abhanden- kommen, Dieb- stahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibs- erklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheke und von Apotheke an den Liefe- ranten ⁷
Ammoniumnitrat und ammoniumnitrat-haltige Gemische ¹³ (falls GHS03) (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV – REACH Anhang XVII) (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2)	Bei einer N ₂ -Konzentration im Verhältnis zum NH ₄ NO ₃ von ≥16 Gew.-% Abgabe- verbot an private Endverbr. ²	(X) ¹¹		(X) ¹¹						Bei einer N ₂ -Konzentration im Verhältnis zum NH ₄ NO ₃ von ≥16 Gew.-% verpflichtend	
Anthranilsäure (2-Aminobenzoesäure) (GÜG)		X	X ab 1 kg/Jahr		EVE ab 1 kg/Jahr					verpflichtend	GÜG Kat. 2B ¹⁰ EVE ab 1 kg/Jahr
4-Anilino-N-phenethylpiperidin (ANPP) (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
1-(1,3-Benzodioxol-5-yl)propan-2on (3,4-Methylenedioxyphenylpropan-2-on, Piperonylmethylketon) (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Butanon (Methylethylketon) (GÜG)		X								verpflichtend	GÜG Kat. 3 Dokumentation bei EU-Ausfuhr

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B (Nr. 28, 29, 30), Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clp-biozid-helppdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschaerung/Beschaerung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³CMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B mit den aufgeführten H-Sätzen H340, H350, H350i, H360 (±Buchstaben) sind grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen (siehe oben, Anhang XVII REACH, Nr. 28, 29, 30)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV

⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betriebserlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV

Stoffe und Gemische	Abgabe- beschrän- kungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine uner- laubte Ver- wendung oder Weiter- veräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitäts- feststellung Erwerber/ Empfangs- person ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangs- person mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumen- tation - im Abga- bebuch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Ein- trag aufbe- wahren (§ 9 Abs. 3 Chem- VerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichts- maßnahmen u. Entsorgung durch Abge- benden (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbst- bedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Ver- sandweg (§ 10 ChemVer- botsV)	Meldung ver- dächtiger Transaktionen, Abhanden- kommen, Dieb- stahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibs- erklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheke und von Apotheke an den Liefe- ranten ⁷
Calciumnitrat¹³ (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2)		X (GHS03)		X (GHS03)			X (GHS03)	X (GHS03)		verpflichtend	
Chlorephehdin (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Chlorpseudoephedrin (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Chlorwasserstoff (Salzsäure) (GÜG)		X								verpflichtend	GÜG Kat. 3 Dokumentation bei EU-Ausfuhr
Diethylether¹³ (Ethylether) (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1b ChemVerbotsV) (GÜG)		X (H224)		X (H224)			X (H224)	X (H224)		verpflichtend	GÜG Kat. 3 Dokumentation bei EU-Ausfuhr
Ephedrin (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ u. 4 ¹² EVE erforderlich
Ergometrin¹³ (Anlage 2, Eintrag 1, Nr. 2 ChemVerbotsV) (GÜG)	X (H360, CMR Kat. 1A, 1B Abgabeverbot an private End- verbraucher!)									verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B (Nr. 28, 29, 30), Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clip-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschaerung/Beschaerung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³CMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B mit den aufgeführten H-Sätzen H340, H350, H350i, H360 (±Buchstaben) sind grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen (siehe oben, Anhang XVII REACH, Nr. 28, 29, 30)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV

⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betreiberlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV

Stoffe und Gemische	Abgabe- beschrän- kungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine uner- laubte Ver- wendung oder Weiter- veräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitäts- feststellung Erwerber/ Empfangs- person ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangs- person mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumen- tation - im Abga- bebuch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Ein- trag aufbe- wahren (§ 9 Abs. 3 Chem- VerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichts- maßnahmen u. Entsorgung durch Abge- benden (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbst- bedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Ver- sandweg (§ 10 ChemVer- botsV)	Meldung ver- dächtiger Transaktionen, Abhanden- kommen, Dieb- stahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibs- erklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheke und von Apotheke an den Liefe- ranten ⁷
Ergotamin (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Essigsäureanhydrid (Acetanhydrid) (GÜG)		X	X (ab 100l/Jahr)		EVE ab 100 l/Jahr					verpflichtend	GÜG Kat. 2A ¹⁰ EVE ab 100 l/Jahr
Ethylether¹³ (Diethylether) (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1b ChemVerbotsV) (GÜG)		X (H224)		X (H224)			X (H224)	X (H224)		verpflichtend	GÜG Kat. 3 Dokumentation bei EU-Ausfuhr
Hexamin (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2)										verpflichtend	
Isosafrol (cis + trans)¹³ (Anlage 2, Eintrag 1, Nr. 2 ChemVerbotsV) (GÜG)	X (H360, CMR Kat. 1A, 1B Abgabeverbot an private End- verbraucher!)									verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Kaliumchlorat¹³ (falls GHS03) (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 1) (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV)	X >40 Gew.-% Abgabeverbot an private End- verbraucher	(X) ¹¹		(X) ¹¹			(X) ¹¹	(X) ¹¹		verpflichtend	
Kaliumnitrat¹³ (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2)		X (GHS03)		X (GHS03)			X (GHS03)	X (GHS03)		verpflichtend	

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B (Nr. 28, 29, 30), Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschaerung/Beschaerung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³CMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B mit den aufgeführten H-Sätzen H340, H350, H350i, H360 (±Buchstaben) sind grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen (siehe oben, Anhang XVII REACH, Nr. 28, 29, 30)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV

⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betriebserlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV

Stoffe und Gemische	Abgabe- beschrän- kungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine uner- laubte Ver- wendung oder Weiter- veräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitäts- feststellung Erwerber/ Empfangs- person ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangs- person mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumen- tation - im Abga- bebuch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Ein- trag aufbe- wahren (§ 9 Abs. 3 Chem- VerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichts- maßnahmen u. Entsorgung durch Abge- benden (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbst- bedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Ver- sandweg (§ 10 ChemVer- botsV)	Meldung ver- dächtiger Transaktionen, Abhanden- kommen, Dieb- stahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibs- erklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheke und von Apotheke an den Liefe- ranten ⁷
Kaliumperchlorat ¹³ (falls GHS03) (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 1) (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV)	X >40 Gew.-% Abgabeverbot an private End- verbraucher	(X) ¹¹		(X) ¹¹			(X) ¹¹	(X) ¹¹		verpflichtend	
Kaliumpermanganat ¹³ (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV) (GÜG)		X (GHS03)	X ab 100 kg/Jahr	X (GHS03)	EVE ab 100 kg/Jahr		X (GHS03)	X (GHS03)		verpflichtend	GÜG Kat. 2B ¹⁰ EVE ab 100 kg/Jahr
Kalkammonsalpeter ¹³ (NH ₄ NO ₃ + CaCO ₃) (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2)		X (GHS03)		X (GHS03)			X (GHS03)	X (GHS03)		verpflichtend	
Lysergsäure (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Magnesiumnitrat- Hexahydrat ¹³ (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2)		X (GHS03)		X (GHS03)			X (GHS03)	X (GHS03)		verpflichtend	
Magnesiumpulver (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2)										verpflichtend	

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B, Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschraenkung/Beschraenkung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³Die Vorgaben gelten nur dann, wenn die Stoffe nicht grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen sind (siehe oben, Anhang XVII REACH)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV

⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betriebserlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV

Stoffe und Gemische	Abgabe- beschrän- kungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine uner- laubte Ver- wendung oder Weiter- veräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitäts- feststellung Erwerber/ Empfangs- person ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangs- person mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumen- tation - im Abga- buch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Ein- trag aufbe- wahren (§ 9 Abs. 3 Chem- VerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichts- maßnahmen u. Entsorgung durch Abge- benden (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbst- bedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Ver- sandweg (§ 10 ChemVer- botsV)	Meldung ver- dächtiger Transaktionen, Abhanden- kommen, Dieb- stahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibs- erklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheker und von Apotheker an den Liefe- ranten ⁷
3,4-Methylendioxy- phenylpropan-2-on [Piperonylmethylketon, 1-(1,3-Benzodioxol-5- yl)propan-2on] (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Methylethylketon (Bu- tanon) (GÜG)		X								verpflichtend	GÜG Kat. 3 Dokumentation bei EU-Ausfuhr
Natriumchlorat¹³ (falls GHS03) (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 1) (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV)	X >40 Gew.-% Abgabeverbot an private End- verbraucher	(X) ¹¹		(X) ¹¹			(X) ¹¹	(X) ¹¹		verpflichtend	
Natriumnitrat¹³ (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2)		X (GHS03)		X (GHS03)			X (GHS03)	X (GHS03)		verpflichtend	
Natriumper- chlorat¹³ (falls GHS03) (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 1) (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 1a ChemVerbotsV)	X >40 Gew.-% Abgabeverbot an private End- verbraucher	(X) ¹¹		(X) ¹¹			(X) ¹¹	(X) ¹¹		verpflichtend	
Nitromethan (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 1)	X >30 Gew.-% Abgabeverbot an private End- verbraucher									verpflichtend	

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B (Nr. 28, 29, 30), Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschaerung/Beschaerung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³CMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B mit den aufgeführten H-Sätzen H340, H350, H350i, H360 (±Buchstaben) sind grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen (siehe oben, Anhang XVII REACH, Nr. 28, 29, 30)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV

⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betriebserlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV

Stoffe und Gemische	Abgabe- beschrän- kungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine uner- laubte Ver- wendung oder Weiter- veräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitäts- feststellung Erwerber/ Empfangs- person ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangs- person mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumen- tation - im Abga- buch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Ein- trag aufbe- wahren (§ 9 Abs. 3 Chem- VerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichts- maßnahmen u. Entsorgung durch Abge- benden (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbst- bedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Ver- sandweg (§ 10 ChemVer- botsV)	Meldung ver- dächtiger Transaktionen, Abhanden- kommen, Dieb- stahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibs- erklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheke und von Apotheke an den Liefe- ranten ⁷
Norephedrin (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
N-Phenethyl-4-piperidon (NPP) (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Phenylaceton (1-Phenyl-2-Propanon) (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Phenyllessigsäure (GÜG)		X	X ab 1 kg		EVE ab 1 kg/Jahr					verpflichtend	GÜG Kat. 2B ¹⁰ EVE ab 1 kg/Jahr
1-Phenyl-2-Propanon (Phenylaceton) (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Stoffe und Gemische, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung Phosphor- wasserstoff entwickeln ¹³ (Anlage 2, Eintrag 2, Nr. 2 ChemVerbotsV)	X ⁸ Abgabevor- gaben siehe GefStoffV	X		X			X	X			
Piperidin ¹³ (Anlage 2, Eintrag 1, Nr. 1 ChemVerbotsV) (GÜG)		X (GHS06)	X (GHS06)	X (GHS06)	X (GHS06) + EVE ab 0,5 kg/Jahr	X (GHS06)	X (GHS06)	X (GHS06)	X (GHS06)	verpflichtend	GÜG Kat. 2B ¹⁰ EVE ab 0,5 kg/Jahr
Piperonal (Heliotropin) (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B (Nr. 28, 29, 30), Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschaerung/Beschaerung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³CMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B mit den aufgeführten H-Sätzen H340, H350, H350i, H360 (±Buchstaben) sind grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen (siehe oben, Anhang XVII REACH, Nr. 28, 29, 30)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV

⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betreiberlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV

Stoffe und Gemische	Abgabe- beschrän- kungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine uner- laubte Ver- wendung oder Weiter- veräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitäts- feststellung Erwerber/ Empfangs- person ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangs- person mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumen- tation - im Abga- bebuch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Ein- trag aufbe- wahren (§ 9 Abs. 3 Chem- VerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichts- maßnahmen u. Entsorgung durch Abge- benden (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbst- bedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Ver- sandweg (§ 10 ChemVer- botsV)	Meldung ver- dächtiger Transaktionen, Abhanden- kommen, Dieb- stahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibs- erklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheke und von Apotheke an den Liefe- ranten ⁷
Piperonylmethylketon [3,4-Methylenedioxy- phenylpropan-2-on, 1-(1,3-Benzodioxol-5- yl)propan-2on] (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Pseudoephedrin (GÜG)		X	X		EVE					verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ u. 4 ¹² EVE erforderlich
Safrol¹³ (Anlage 2, Eintrag 1, Nr. 2 ChemVerbotsV) (GÜG)	X (H350, CMR Kat. 1A, 1B Abgabeverbot an private End- verbraucher!)									verpflichtend	GÜG Kat. 1 ⁹ EVE erforderlich
Salpetersäure (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 1)	X > 3 Gew.-% Abgabeverbot an private End- verbraucher									verpflichtend	
Salzsäure (Chlorwasserstoff) (GÜG)		X								verpflichtend	GÜG Kat. 3 Dokumentation bei EU-Ausfuhr
Schwefelsäure (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 2) (GÜG)		X								verpflichtend	GÜG Kat. 3 Dokumentation bei EU-Ausfuhr
Toluol (GÜG)		X								verpflichtend	GÜG Kat. 3 Dokumentation bei EU-Ausfuhr

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B (Nr. 28, 29, 30), Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschaenkung/Beschaenkung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³CMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B mit den aufgeführten H-Sätzen H340, H350, H350i, H360 (±Buchstaben) sind grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen (siehe oben, Anhang XVII REACH, Nr. 28, 29, 30)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV

⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betriebserlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV

Stoffe und Gemische	Abgabe- beschrän- kungen (§ 3 Abs. 1 ChemVerbotsV) (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 4 Abs.1 in Vbdg. mit Anhang 1)	Keine uner- laubte Ver- wendung oder Weiter- veräußerung (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 ChemVerbotsV und GÜG)	Identitäts- feststellung Erwerber/ Empfangs- person ⁴ (§ 9 Abs. 2 Nr.1 ChemVerbotsV und GÜG)	Erwerber und Empfangs- person mind. 18 J. (§ 8 Abs. 3 Nr. 3 ChemVerbotsV)	Dokumen- tation - im Abga- bebuch ⁵ (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 ChemVerbotsV) - EVE ⁷ (nach GÜG)	Abgabebuch mind. 5 Jahre nach dem letzten Ein- trag aufbe- wahren (§ 9 Abs. 3 Chem- VerbotsV)	Unterrichtung über Gefahren, Vorsichts- maßnahmen u. Entsorgung durch Abge- benden (§ 8 Abs.3 Nr. 2 ChemVerbotsV)	Verbot der Selbst- bedienung (§ 8 Abs. 4 ChemVerbotsV)	Verbot der Abgabe auf dem Ver- sandweg (§ 10 ChemVer- botsV)	Meldung ver- dächtiger Transaktionen, Abhanden- kommen, Dieb- stahl ⁶ (EU-VO Nr. 98/2013 Art. 9 oder GÜG)	Endverbleibs- erklärung (EVE) nach GÜG vom Empfänger an Apotheke und von Apotheke an den Liefere- ranten ⁷
Wasserstoffperoxid- lösung (EU-VO Nr. 98/2013 Anhang 1)	X >12 Gew.-% Abgabeverbot an private End- verbraucher									verpflichtend	

¹Gemäß § 8 Abs. 1 ChemVerbotsV dürfen die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe und Gemische nur von einer in der Apotheke beschäftigten Person abgegeben werden, die die Anforderungen gemäß § 6 Abs. 2 ChemVerbotsV (Zuverlässigkeit, mind. 18 Jahre, Sachkunde) erfüllt

²Für die Apotheke ggf. zu beachten: Abgabeverbote für CMR-Stoffe Kat. 1A bzw. 1B (Nr. 28, 29, 30), Quecksilber- und Bleiverbindungen, Chloroform, Ammoniumnitrat, Dichlorethan, 2-Naphthylamin <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschaenkung/Beschaenkung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

³CMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B mit den aufgeführten H-Sätzen H340, H350, H350i, H360 (±Buchstaben) sind grundsätzlich von der Abgabe an die breite Öffentlichkeit ausgenommen (siehe oben, Anhang XVII REACH, Nr. 28, 29, 30)

⁴Identität des Erwerbers, im Falle der Abholung Identität der Empfangsperson und Auftragsbestätigung mit Verwendungszweck und Identität des Erwerbers

⁵Dokumentation mit Angaben zu Art und Menge der abgegebenen Stoffe oder Gemische, Datum der Abgabe, Verwendungszweck, Name des Abgebenden, Name und Anschrift des Erwerbers, im Falle der Abholung zusätzlich Name und Anschrift der Empfangsperson, Unterschrift des Erwerbers oder der Empfangsperson

⁶Meldung an das zuständige Landeskriminalamt bzw. bei Stoffen, die unter das GÜG fallen, an die Gemeinsame Grundstoffüberwachungsstelle Zollkriminalamt/Bundeskriminalamt (GÜS) beim Bundeskriminalamt 65173 Wiesbaden, Tel: 0611/5514008 /5514888 oder .../5514086

⁷Endverbleibserklärung = Erklärung des Erwerbers über genauen Verwendungszweck bzw. die genauen Verwendungszwecke der erfassten Stoffe (Muster siehe VO (EG) Nr. 273/2004, Anhang III); Aufbewahrungsfrist 3 Jahre; Kopie für Erwerber

⁸Abgabe nur an Erwerber mit Erlaubnis nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 1 GefStoffV oder mit Befähigungsschein nach Anhang I Nr. 4.3.1 Abs. 2 GefStoffV

⁹Die Stoffe der Kategorie 1 dürfen nur abgegeben werden, wenn der Erwerber eine Erlaubnis vom BfArM hat (die Apotheke hat diese Erlaubnis mit der Betriebserlaubnis für den apothekenüblichen Rahmen)

¹⁰Für den Erwerb von Stoffen der Kategorie 2 ist eine Registrierung (der Apotheke und bei Stoffen der Kategorie 2A auch des Erwerbers) erforderlich, wenn der jährliche Schwellenwert überschritten wird

¹¹Für den Fall, dass das Gemisch brandfördernd (GHS03) ist

¹²Die Ausfuhr von FAM (Human- und Tierarzneimittel), die Ephedrin, Pseudoephedrin oder deren Salze enthalten, in Nicht-EU-Staaten, ist genehmigungspflichtig

¹³Ab 1. Juni 2019 benötigt der Abgebende die erforderliche Sachkunde gemäß § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV